

Herderschach trotz(t) CORONA

– Folge II – 6 / Fortgeschrittene II –

Liebe junge Schachfreunde,

hier nun die nächste Folge des Herderschach-Fernunterrichts, mit dem wir die erneute Corona-Krise überbrücken wollen. Die Bearbeitungszeit dieser Ausgabe ist auf 3 Wochen ausgerichtet, ihr habt also Zeit für eine gründliche Bearbeitung bzw. ein ebensolches Selbststudium. Bitte nehmt euch so viel Zeit, wie ihr ansonsten in diesem Zeitraum in der Schach-AG verbringen würdet.

Eure Lösungen, Zwischenfragen und sonstigen Bemerkungen richtet bitte ausschließlich per Email an thomas.binder.berlin@t-online.de

1) Ein wenig Geschichtsunterricht im Schachspiel

Wem sage ich das: Wir erleben gegenwärtig eine Zeit, da ein weltweites Geschehen uns alle in unserem Alltag schwer betrifft – die Corona-Pandemie. Neben vielen anderen Einschränkungen müssen wir auch auf die gewohnte Ausübung unseres Hobbys verzichten. Es ist natürlich nicht das erste Mal, dass eine gesellschaftliche oder politische Entwicklung direkte Auswirkungen auf die Aktivität von Schachspielern und Schachvereinen hat.

In der Chronik unseres Partnervereins unter <https://www.herderschach.de/SFS-Chronik> finden sich aus über 100 Jahren viele Belege dafür, wie äußere Einflüsse die Arbeit eines kleinen Schachvereins beeinflusst haben.

Stöbert ein wenig in der Online-Chronik und erklärt mit eigenen Worten ein oder zwei geschichtliche Ereignisse / Entwicklungen in ihren Auswirkungen auf den Verein.

2) Strategie auf Level A

Ich bediene mich mal wieder eines gerade erschienenen Trainer-Lehrbuchs mit riesiger Aufgabenfülle. Einige Aufgaben auf dem höchsten Level „A“ dürften für euch gerade die passende Herausforderung sein.

Wie in solchen Lehrbüchern üblich, gilt in allen Fällen **Weiß ist am Zug**.



Links:
Aufgabe 2.1



Rechts:
Aufgabe 2.2



Links:
Aufgabe 2.3



Rechts:
Aufgabe 2.4

3) Der Analyseauftrag



Unser heutiger Analyseauftrag bezieht sich auf eine Partie, die ich vor 25 Jahren gespielt habe. Ich zeige einige Phasen der Partie bzw. der möglichen Partieentwicklung. Betrachtet bitte alle vier Teilaufgaben im Zusammenhang.

Schwarz hat gerade den König nach h5 gezogen. Wie soll Weiß hier fortsetzen? So sehr viele Möglichkeiten gibt es ja nicht: König nach f4 oder h3 oder Bauernzüge am Damenflügel (b3-b4, a2-a3 oder a2-a4).

Die Wahl an dieser Stelle ist aber ganz wichtig. Nur ein weißer Zug gewinnt. Bitte analysiert die mögliche Folge bis zur Entscheidung.



Im Partieverlauf hätten sich diese beiden Stellungen ergeben können. Jeweils ist Weiß am Zug. Wie wird in diesen Fällen die Partie ausgehen und warum? Worin besteht der Unterschied?

Hinweis: Untersucht in beiden Fällen die Zugfolge Kd6 Kf5.



Zurück zum Anfang. Wir sind um einen halben Zug zurück gegangen. Schwarz zog hier Kg6-h5, was wir im ersten Teil analysiert haben. Doch an dieser Stelle hat Schwarz seinerseits einen Gewinnzug.

Wie soll Schwarz hier fortsetzen? Analysiert auch hier eine plausible Fortsetzung bis zur offensichtlichen Entscheidung.

Zum Schluss dann bitte noch eine kurze Gesamtschau des Endspiels. Was sind die entscheidenden Motive und wie kann sie Weiß bzw. Schwarz zu seinen Gunsten ausnutzen?